

www.Bonsai-Shopping.eu

Heike Teckenbrock

Finkenweg 36
52525 Heinsberg
Tel: 49(0)2452-6878015
Fax: 49 (0)2452-6878455
Email: mail@bonsai-shopping.eu

Pflegeanleitung:

Lat. Name:

Ginkgo biloba

Dt. Name:

**Ginkgo, Fächerblattbaum, Fächerbaum, Silberpflaume
Outdoor**

Allgemein:

Der Ginkgo stammt aus Ostasien, und wird seit 1730 bei uns in Europa als Zierbaum angepflanzt. Obwohl Ginkgos den Laubbäumen (Bedecktsamer) ähnlich sehen, gehören sie, wie die Nadelbäume zu den Nacktsamern.

Bei uns werden fast nur männliche, durch Stecklinge vermehrte Bäume gepflanzt. Die Früchte der weiblichen Ginkgos riechen sehr stark nach Buttersäure. In Asien werden die Früchte trotzdem als Nahrungs- und Genussmittel geschätzt.

Standort:

Der Standort sollte hell und sonnig sein, wobei im Sommer der Baum etwas vor der heißen Mittagssonne geschützt werden sollte. Obwohl der Ginkgo an sich winterfest ist, empfiehlt es sich Ginkgo-Bonsai vor Frost zu schützen und sie z.B. im Kalthaus aufzustellen. Die Wurzeln des Baumes sind wegen ihres hohen Wassergehaltes etwas frostempfindlich.

Gießen:

Im Sommer reichlich gießen. Im Winter etwas trockener halten und weniger gießen. Das scheint auch die Frostempfindlichkeit zu reduzieren. Staunässe ist unbedingt zu vermeiden.

Düngung:

Alle 2 Wochen mit Flüssigdünger während der Wachstumsphase von etwa April bis September.

Schneiden:

Der Neuaustrieb von 6-8 Blätter wird auf 2-3 Blätter zurückgenommen.

Das verkleinern der Blätter durch Blattschnitt bringt keinen Erfolg. Ein heller Standort und reichlich feine Verzweigung begünstigen kleinere Blätter schon eher.

Der Erhaltungsschnitt wird jährlich nach abfallen des Laubes durchgeführt. Dabei sollte auch die Krone entsprechend ausgelichtet werden. Größere Schnittwunden verheilen nur sehr schlecht. Deshalb wird besser öfter geschnitten.

Drahten:

Drahten kann man frisch verholzte Zweige das ganze Jahr über, aber vorsichtig, da die Rinde recht empfindlich ist. Ein Umwickeln des Drahtes mit Papierstreifen oder Kreppband ist da hilfreich.

Umtopfen:

Im zeitigen Frühjahr, kurz vor dem Austrieb wird umgetopft und auch ein Wurzelschnitt kann vorgenommen werden. Jüngere Bäume alle 1-2 Jahre, Ältere alle 3-5 Jahre. Die Erde sollte gute Drainage-Eigenschaften aufweisen.

Krankheiten:

Der Ginkgo ist kaum anfällig gegen Krankheiten, Schädlinge und schädliche Umwelteinflüsse.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken.

*Die unveränderte Verwendung auf **privaten** Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.Bonsai-Shopping.eu erlaubt.*

Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

